



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	██████████
Studiengang	Produktionstechnik und -management
Gasthochschule	Institute of Technology Tallaght
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2015/16 (01.09.-29.02.)
E-Mail-Adresse	██████████

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

Name	McKiernan, Tara, Ms.
E-Mail	tara.mckiernan@ittdublin.ie
Telefon	+35 31 40 42 813

An der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Vor der Reise habe ich mich bei Freunden die diesen Trip vorher schon gemacht haben über das nötigste erkundigt.
Da das ITT neben der Partneruni in England die einzig englischsprachige Möglichkeit war, fiel diese Entscheidung recht einfach.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Bei den Kursen habe ich mich vorher erkundigt welche zuvor schon an der HAW anerkannt wurden und habe mir aufgrund dieser inoffiziellen Liste Kurse ausgesucht und bei einem Modul noch nachgefragt ob es an der HAW anerkannt wird. Bei jedem Modul wurde mir aber auch gesagt, dass eine Einsicht der Unterlagen notwendig sei, um zu überprüfen ob die behandelten Themen auch anerkannt werden können. Momentan hoffe ich, dass 3 von 5 Kursen anerkannt werden.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ich habe mit einer Familie gewohnt, da dass die günstigste Möglichkeit ist. Jedoch wäre es cooler gewesen eine Wohnung mit anderen Studenten zu teilen, da man dann doch mehr Freiraum hat. Das Zusammenleben mit der Familie hat aber auch Spaß gemacht und man hatte so jederzeit einen Ansprechpartner, auch wenn man sich erstmal an den irischen Dialekt gewöhnen muss, S`Craig.... Das Zimmer habe ich über die Student Union bekommen, sie haben mir vor der Reise eine Liste mit freien Zimmern geschickt und nach einem Telefonat hatte ich das Zimmer, dass 13 Gehminuten entfernt vom ITT war.

Wer sich im STudentenwohnheim, dem Tramway Court, (in dem nicht nur Studenten sondern zum Teil auch Familien wohnen, was bei etwas späteren Feieren auch schonmal zum Polizeibesuch führen kann.. |) einmieten will, sollte sich nicht auf die Internetseite verlassen (da müssten noch immer 30 unbeantwortete Emails von mir im Postfach liegen), sondern anderweitig die Kontaktdaten erfragen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Eine Student Leap Card ist empfehlenswert. Diese solltet ihr euch in Verbindung einer Kontoeröffnung holen. Ich war bei der AIB, die sind unter anderem auch direkt in der Uni vertreten und ich habe keine schlechten Erfahrungen gemacht. Sportangebote bieten die "Societys" der UNI genügend, da wird eigentlich jedes Hobby angeboten.

Fazit

Ein Super Trip, etwas teurer als erwartet aber das wars wert!

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Die Klassiker, findest du in der ersten Woche selber raus. Ausser für Sport/Fußball verrückte kann ich nur die Woolshed Baa und the Livingroom im City Centre empfehlen. Sensationelle Sportbars mit entsprechendem Essen.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Nein





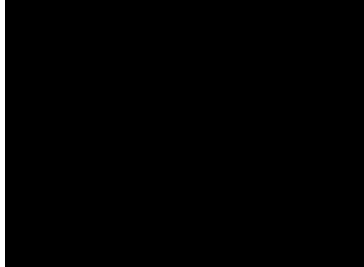
HAW HAMBURG
Wissen fürs Leben



Erasmus+

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Ort, Datum



Unterschrift: